download unter www.biologiezentrum.at

Coleopterologische Notizen.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

XLII.*)

337. *Omophlina pubifer* m. (Deutsch. Entom. Zeitschr. 1890, 35 = *Podonta hirtipennis* Solsky, und nach v. Heyden auch *P. tenuis* Kr. D. 1882, 114. In der Beschreibung der letzteren fehlt aber jegliche Angabe über doppelte Behaarung der Flügeldecken.) Die Art hat *Omophlina hirtipennis* zu heissen.

338. *Cteniopus luteus* Küst. aus Spanien, den ich bei Bearbeitung der *Cteniopus*-Arten (Wien. Entom. Ztg. 1890, 256) noch nicht kannte, ist dem *granatensis* Rosenh. sehr ähnlich, und gehört wie dieser in die Untergattung *Proctenius*.

339. In den Horae Soc. Ent. Ross. 1890, ausgegeben im März 1891, beschreibt auf pag. 372 Herr Andreas v. Semenow eine neue Alleculidengattung, *Balassogloa*, die sich durch einfache Klauen von allen Gattungen dieser Familie auszeichnen soll. Dieses Merkmal trifft jedoch nur auf die ♀ zu; die ♂ haben normal gekämmte Klauen. Die Gattung *Balassogloa* ist übrigens identisch mit *Steneryx* Reitt. Wien. Entom. Zeitg. 1890, erschienen am 30. November 1890.

340. *Platyprosopus Araxis* Reitt. ist wohl identisch mit *Pl. bagdadensis* Stierl. Schw. M. 1867, II, 218.

341. *Trematodes tenebrionides* Pall. kommt nach Brenske in Italien (Posto-Dancio bei Rom) und auf Sicilien vor.

342. Herr Dr. v. Seidlitz bezweifelt in der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1889, pag. 149 die Identität des *Esarcus cribratus* Reitt. mit *Abeillei* Ancey. Drei Exemplare des letzteren, welche mir Herr Abeille de Perrin gesendet hat, stimmen aber mit *cribratus* vollkommen überein und auch in der Beschreibung des ersteren finde ich nicht solche Widersprüche, wie sie Herr Dr. v. Seidlitz zu finden meint. *E. cribratus* Reitt. ist demnach als Synonym zu *Abeillei* zu stellen.

343. Herr Dr. Kraatz beschreibt D. 1891, 75 eine *Cetonia floricola*, v. nov. *Fausti* aus dem Kaukasus. Am Schlusse vergleicht er sie mit v. *araratica* Reitt. Diese ist aber eine *excavata*, und hat derselbe wohl *araxicola* schreiben wollen.

Ebenda pag. 124 beschreibt derselbe eine *Phyllopertha humeralis* n. sp. aus Kleinasien. Nach dem Inhalte des betreffenden Artikels ist aber diese Art eine *Phyllobrotica*.

---

*) XLI. siehe Wien. Ent. Ztg. 1891, pag. 226.

download unter www.biologiezentrum.at

344. *Dicerca scabida* Mars., aus Persien beschrieben, besitze ich aus dem Kaukasus und dem Araxesthal.

345. *Calosoma sycophanta* L. var. nov. **purpuripennis**:

Obscure nigra, elytris cupreo-purpureis, antennis palpis pedibusque nigris; sculptura elytrorum profunda.

Habitat: Margelan.

Cal. sycophanta, var. *severum* Chd. *(rapax* Motsch.) kommt daselbst ebenfalls vor.

346. *Sphenoptera (Oplistura) Reitteri* Jakowl. Hor. Soc. Ent. Ross. 1891 (XXV.), pag. 139 = *Sph. jewlachensis* Reitt. Entom. Nachr. 1890, pag. 279.

347. Herr Desbrochers des Loges gibt in seiner neuen Zeitschrift „Frelon", 1891, pag. 34: „Rectifications au Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae", worunter sich oft Angaben befinden, die wohl mit Recht sehr vorsichtig aufzunehmen sind.

So ist nach demselben der bekannte schlanke *Brachyderes gracilis* Boh. = unserem plumpen *incanus* L., was so ohneweiters kein gläubiges Publicum finden dürfte, ferner *Br. Reitteri* Stierl. = *pubescens* var. *angustus* Boh., mit dem er gar keine entfernte Aehnlichkeit besitzt.

348. *Atheta (Metaxya) carpathica* Mill., aus den östlichen Karpathen, wird von Herrn Alb. Fauvel als Synonym zu *alpicola* Mill. aus der Tatra gezogen. Wie ich überzeugt bin, ist diese Vereinigung nicht statthaft und im Catalogus Col. Eur. Cauc. et Arm. ross. zu corrigiren. Ich habe beide Arten zahlreich gesammelt und halte sie trotz ihrer grossen Aehnlichkeit für verschieden. Die erstere hat im Leben eine weit geringere Agilität als die letztere, was schon dem Sammler auffallen muss. Die *carpathica* unterscheidet sich leicht von der dunkelbeinigen *alpicola* durch ihre constant braungelben Beine, mattere Oberseite und kürzere Flügeldecken. Herr L. Miller gibt zwar in letzter Beziehung das Gegentheil an, allein bei Nachprüfung eines grossen Materiales muss ich dies Factum constatiren. Bei *alpicola* sind die Flügeldecken fast so lang als der Halsschild — in sehr seltenen Fällen deutlich kürzer — bei *carpathica* sind sie stets beträchtlich kürzer als dieser. Der Halsschild ist eben bei dieser Art merklich länger als bei der anderen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Coleopterologische Notizen. XLII. 256-257